

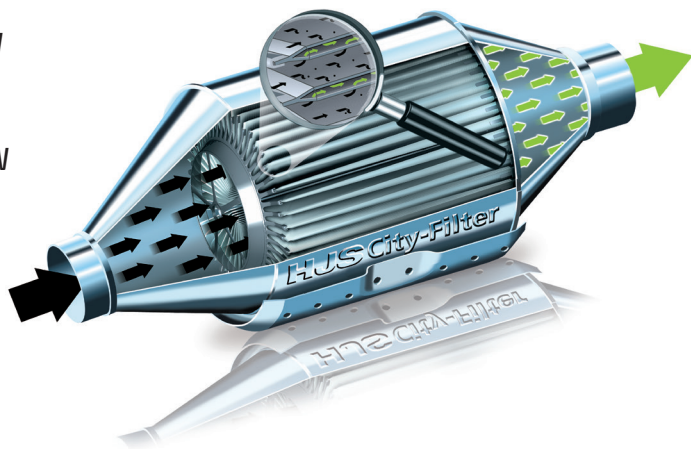
City-Filter®

CITROËN 2,0 HDi 69/80kW
Jumpy, Evasion, C8

PEUGEOT 2,0 HDi 69/80kW
Expert, 806, 807

FIAT 2,0 JTD 69/80kW
Scudo, Ulysse

LANCIA 2,0 JTD 80kW
Zeta, Phedra



Einbau- / Betriebsanleitung

Allgemein

Diese Einbauanleitung ist ausschließlich gültig für die Nachrüstung einer serienmäßigen Abgasanlage mit dem City-Filter®.

Vor Einbau und Inbetriebnahme des City-Filter® ist die Einbauanleitung sorgfältig zu lesen.

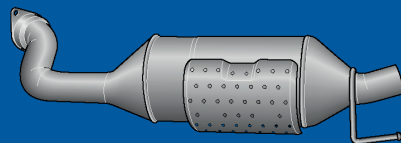
Weitere allgemeine Informationen für den Monteur und den Fahrzeughalter sind auf der Rückseite zu finden.

Die Montage des City-Filter® ist ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal einer Kfz-Werkstatt durchzuführen.



Lieferumfang

- City-Filter®

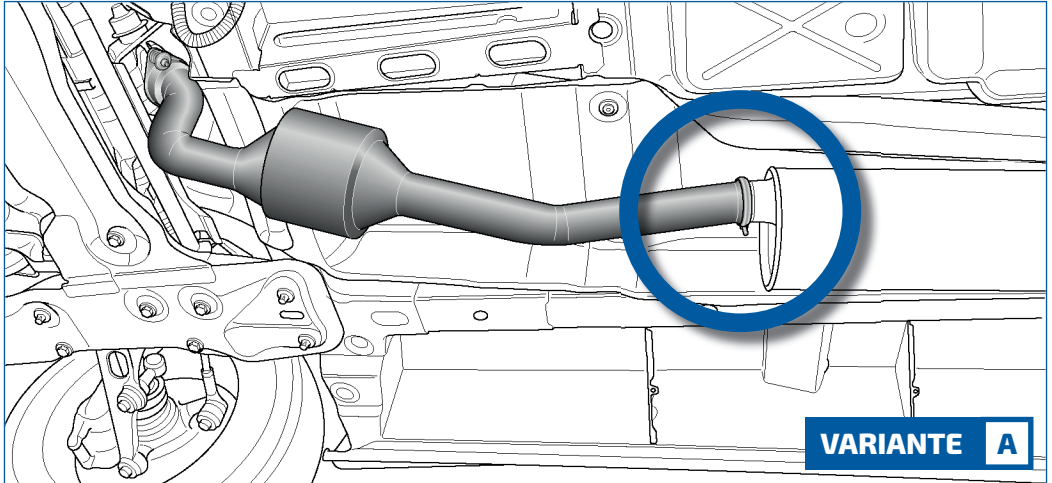


- Zwischenrohr (für Fahrzeuge mit Klemmschelle)
- Montageteile
- Hinweis-Schilder Motorraum/B-Säule Fahrerseite
- Abnahmebescheinigung zur Vorlage bei der Zulassungsstelle
- Garantie-Erklärung
- Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)

Vor Beginn der Arbeiten muss geprüft werden, welche der folgenden Einbauvarianten zu verwenden ist.

Einbauvariante A (Seite 3 - 6)

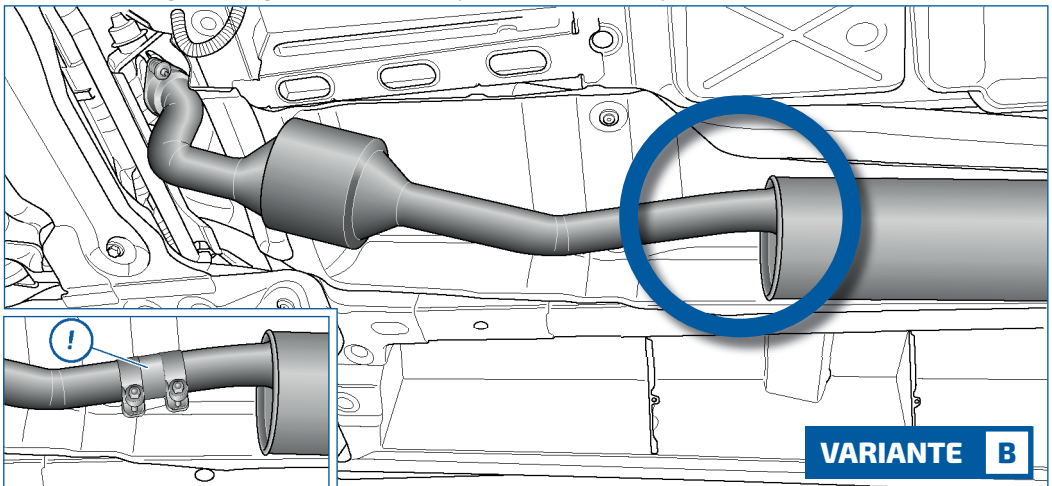
Die Einbauvariante A gilt **nur** für Fahrzeuge **mit** Klemmschelle zwischen Katalysator und Vorschalldämpfer (siehe Abbildung Variante A).



Einbauvariante B (Seite 7 - 10)

Die Einbauvariante B gilt **nur** für Fahrzeuge **ohne** Klemmschelle zwischen Katalysator und Vorschalldämpfer (siehe Abbildung Variante B).

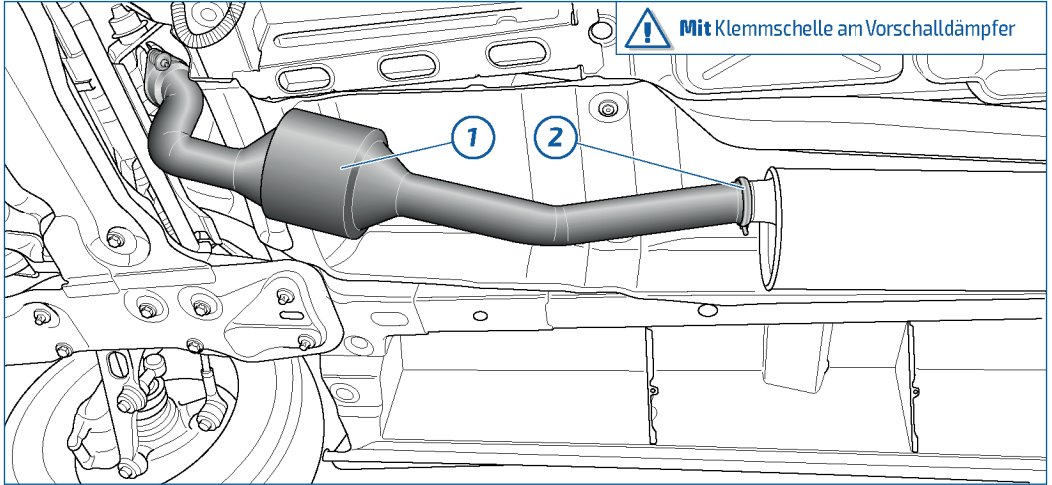
Gilt auch für Fahrzeugausstattung mit OE-Austauschkatalysator bzw. Vorschalldämpfer und Rohrverbinder (!).



1. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

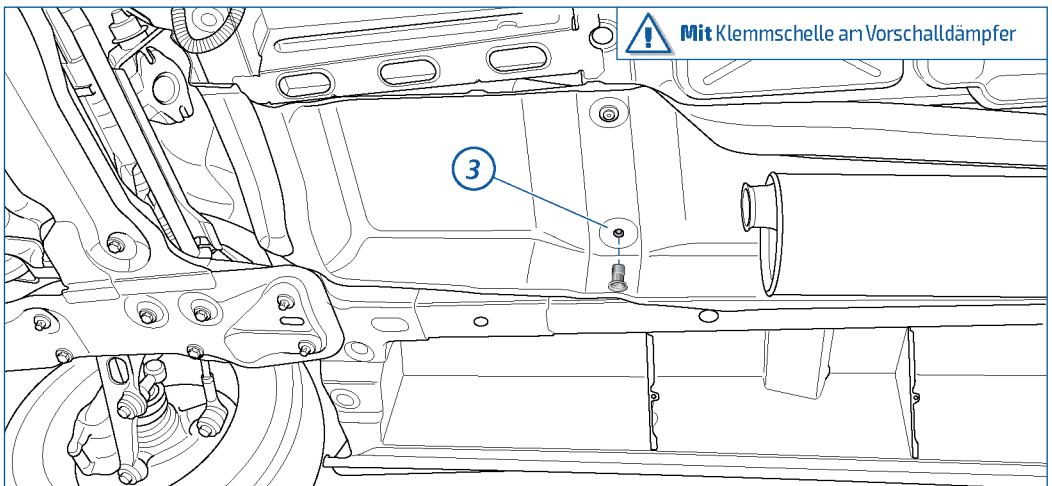
- Stellen Sie sicher, dass nur mit geeignetem Schutz an der möglicherweise heißen Abgasanlage gearbeitet wird. Grundsätzlich sind die mitgelieferten Montageteile zu verwenden.
- Der Katalysator (1) ist mit der Rohrschelle (2) auszubauen und zu entsorgen (siehe auch nächste Abbildung).



2. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

- Die rechte Befestigungsniete (3) des Wärmeschutzes ist auszubohren. Die Bohrung ist auf $\varnothing 13$ mm zu vergrößern.
HINWEIS: Der Korrosionsschutz ist wiederherzustellen.
- Die neue Gewindeniete ist in die Bohrung mit der entsprechenden Gewindenietzange nachzurüsten.
HINWEIS: Alternativeinbau **ohne** Gewindenietzange siehe nächste Abbildung.

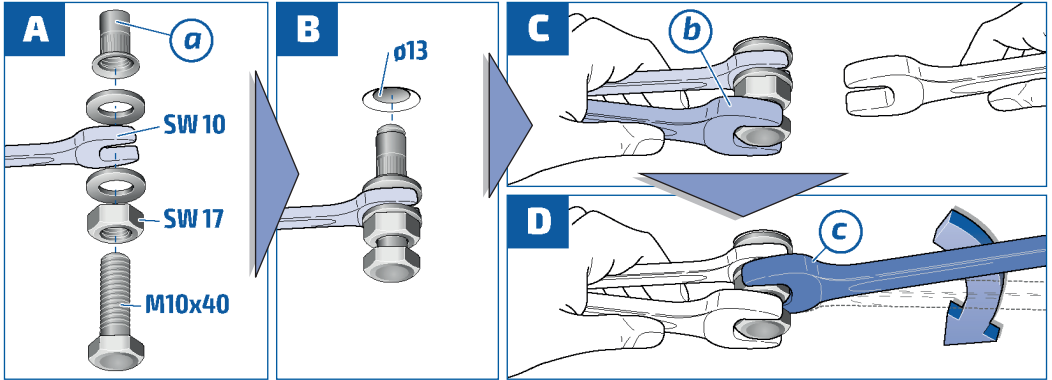


3. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

Alternativeinbau ohne Gewindenietzange:

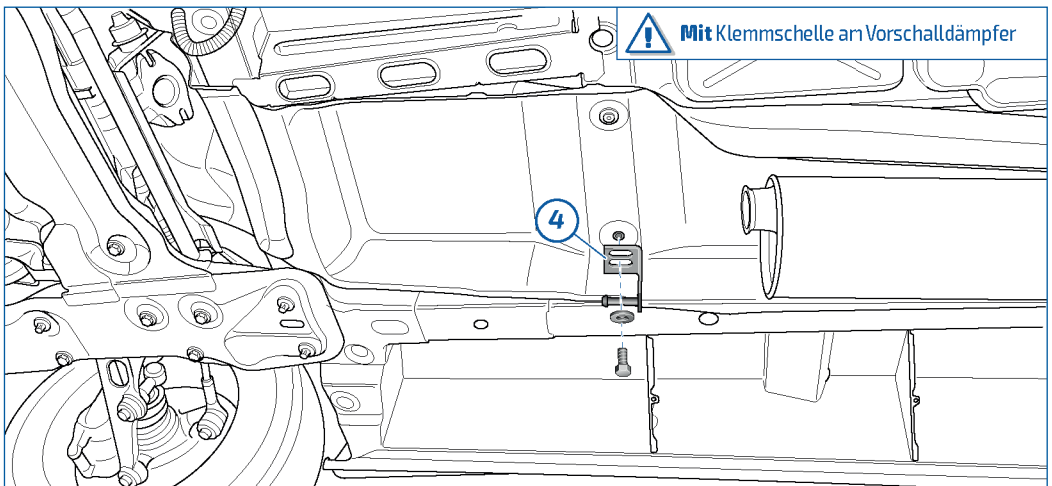
- A Die Gewindeniete (a) ist entsprechend der Abbildung für den Einbau vorzubereiten. Ein Schraubenschlüssel SW 10 ist zwischen den beiden Unterlegscheiben als Einbauhilfe einzusetzen. Die Schraube M10x40 muss mindestens bündig in die Gewindeniete eingeschraubt werden.
- B Die Gewindeniete ist in die Bohrung $\varnothing 13$ einzusetzen.
- C Ein zweiter Schraubenschlüssel SW 17 (b) wird so auf die Schraube gesetzt, dass beide Schraubenschlüssel zum Kontern festgehalten werden können.
- D Die Gewindeniete ist mit einem dritten Schraubenschlüssel SW 17 (c) entsprechend der dargestellten Drehrichtung festzusetzen. Die Einbauhilfen (Schraube, Mutter, Unterlegscheiben und Werkzeug) sind zu entfernen.



4. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

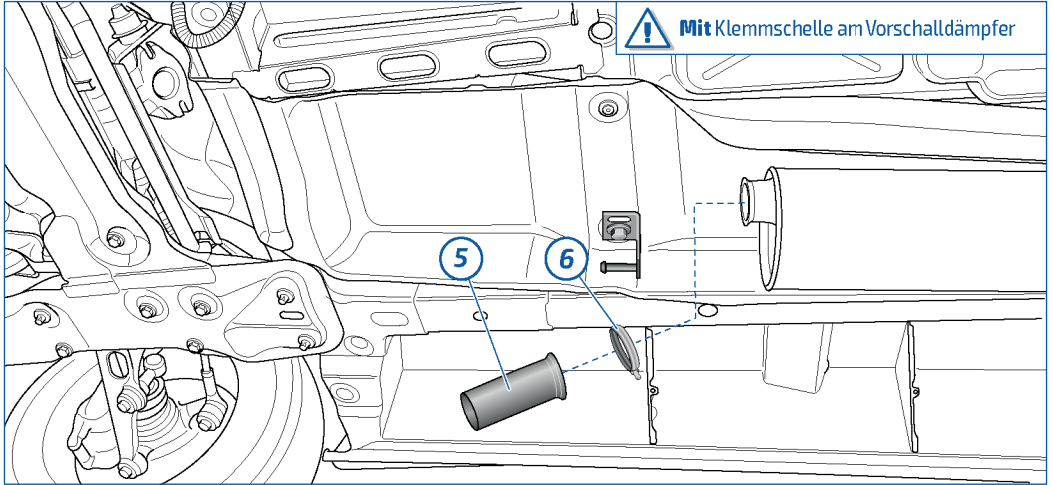
- Der neue Zusatzhalter (4) ist mit neuer Schraube M10x40 und Unterlegscheibe in die Gewindeniete lose vorzumontieren.



5. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

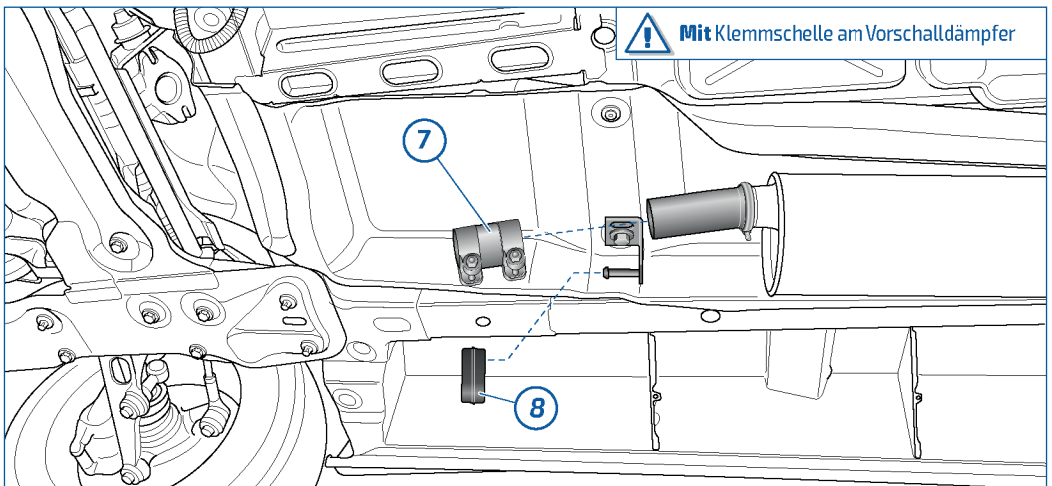
- Das neue Zwischenrohr (5) ist mit der neuen Klemmschelle (6) auf den Schalldämpfer lose vorzumontieren.



6. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

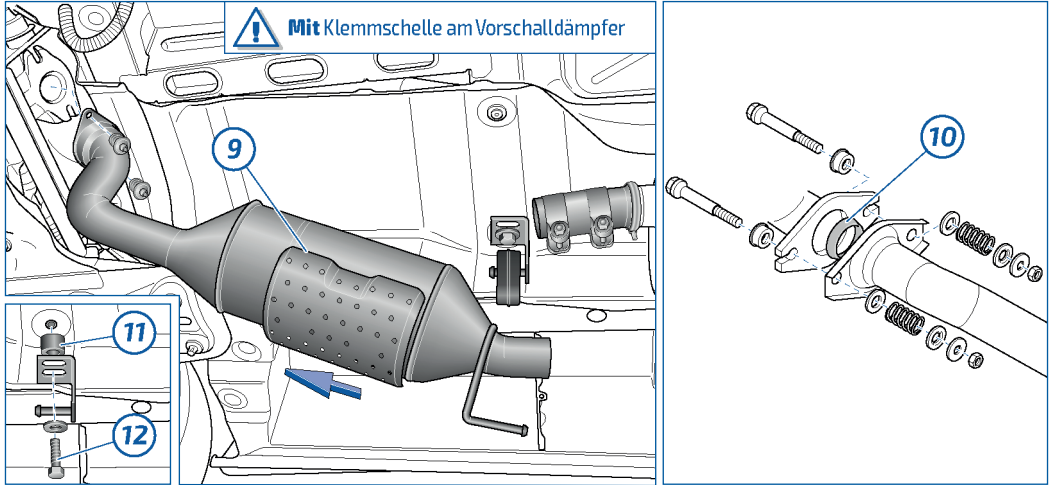
- Der neue Rohrverbinder (7) ist auf das neue Zwischenrohr aufzuschieben.
- Der neue Gummipuffer (8) ist auf den Zusatzhalter zu montieren (siehe auch nächste Abbildung).



7. Montage City-Filter®

VARIANTE **A**

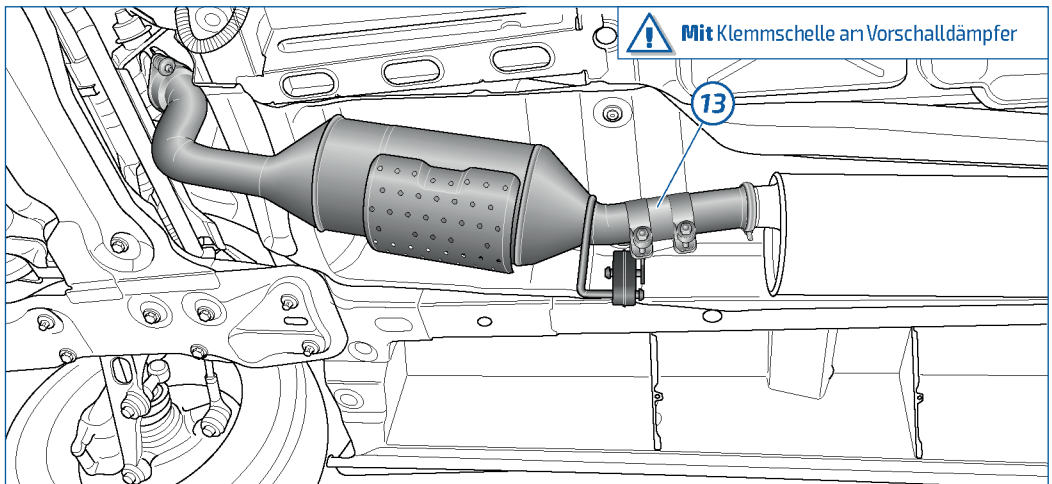
- Entsprechend der Abbildung ist der City-Filter® (9) mit neuem Dichtring (10), Schaftschrauben, Buchsen, Muttern und Federn einzusetzen und lose vorzumontieren (siehe auch nächste Abbildung).
- Je nach Fahrzeugausstattung kann die Position des Zusatzhalters über die mitgelieferte Abstandshülse (11) und den beiden Langlöchern im Zusatzhalter eingestellt werden.
- Bei Verwendung der Abstandshülse ist die Schraube M10x55 (12) einzusetzen.



8. Endmontage City-Filter®

VARIANTE **A**

- Der Rohrverbinder (13) ist mindestens 40 mm auf die jeweiligen Rohrenden aufzuschieben.
- Der City-Filter® ist so auszurichten, dass andere Fahrzeugteile nicht berührt werden!
- Alle Schrauben sind festzuziehen.
- Die mitgelieferten Hinweis-Aufkleber sind sichtbar im Motorraum und an der B-Säule der Fahrertür anzubringen.

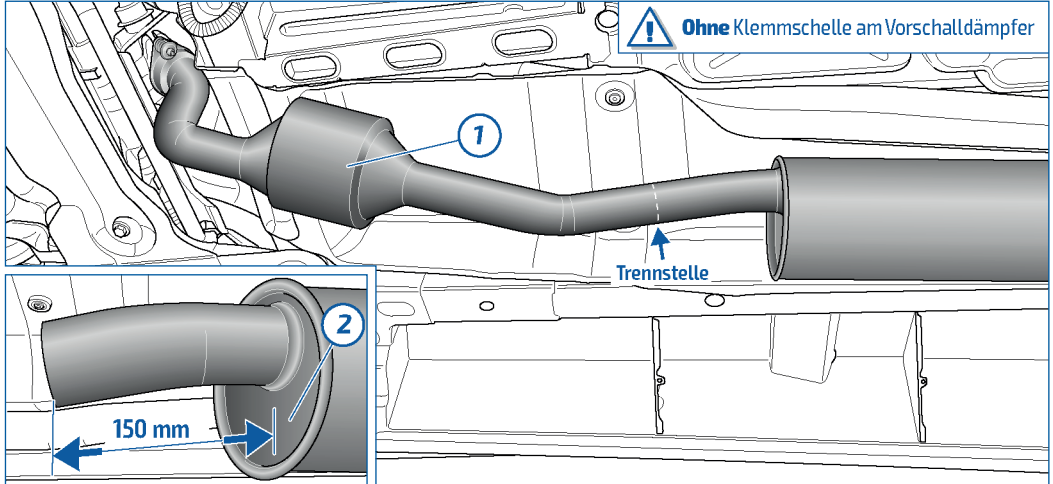


1. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE

B

- Stellen Sie sicher, dass nur mit geeignetem Schutz an der möglicherweise heißen Abgasanlage gearbeitet wird. Grundsätzlich sind die mitgelieferten Montageteile zu verwenden.
- Der Katalysator (1) ist entsprechend der Angabe ab der Stirnseite (2) Schalldämpfer zu trennen.
- Der Katalysator ist auszubauen und zu entsorgen.
- Die Trennstelle ist zu entgraten.

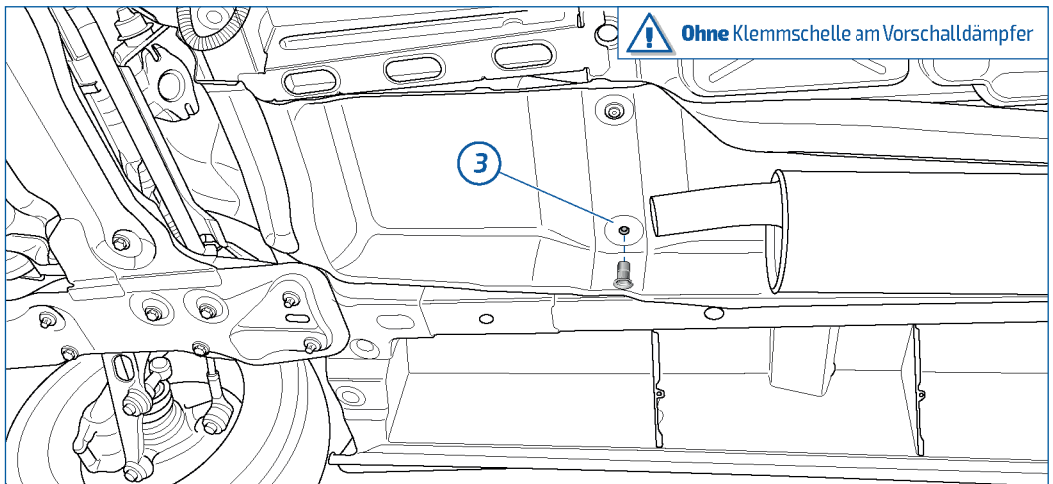


2. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE

B

- Die rechte Befestigungsniete (3) des Wärmeschutzes ist auszubohren. Die Bohrung ist auf \varnothing 13 mm zu vergrößern.
HINWEIS: Der Korrosionsschutz ist wiederherzustellen.
- Die neue Gewindeniete ist in die Bohrung mit der entsprechenden Gewindenietzange nachzurüsten.
HINWEIS: Alternativeinbau ohne Gewindenietzange siehe nächste Abbildung.

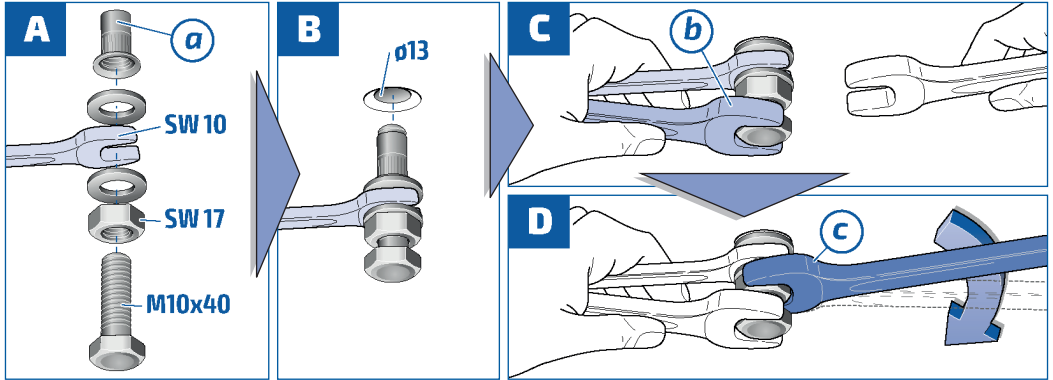


3. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **B**

Alternativeinbau ohne Gewindenietzange:

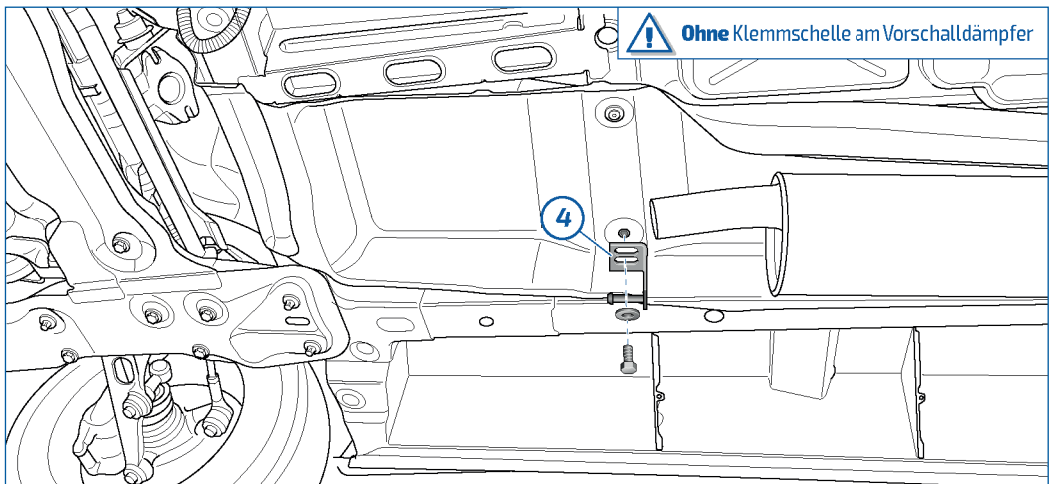
- A Die Gewindeniete (a) ist entsprechend der Abbildung für den Einbau vorzubereiten. Ein Schraubenschlüssel SW 10 ist zwischen den beiden Unterlegscheiben als Einbauhilfe einzusetzen. Die Schraube M10x40 muss mindestens bündig in die Gewindeniete eingeschraubt werden.
- B Die Gewindeniete ist in die Bohrung $\varnothing 13$ einzusetzen.
- C Ein zweiter Schraubenschlüssel SW 17 (b) wird so auf die Schraube gesetzt, dass beide Schraubenschlüssel zum Kontern festgehalten werden können.
- D Die Gewindeniete ist mit einem dritten Schraubenschlüssel SW 17 (c) entsprechend der dargestellten Drehrichtung festzusetzen. Die Einbauhilfen (Schraube, Mutter, Unterlegscheiben und Werkzeug) sind zu entfernen.



4. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE **B**

- Der neue Zusatzhalter (4) ist mit neuer Schraube M10x40 und Unterlegscheibe in die Gewindeniete lose vorzumontieren.

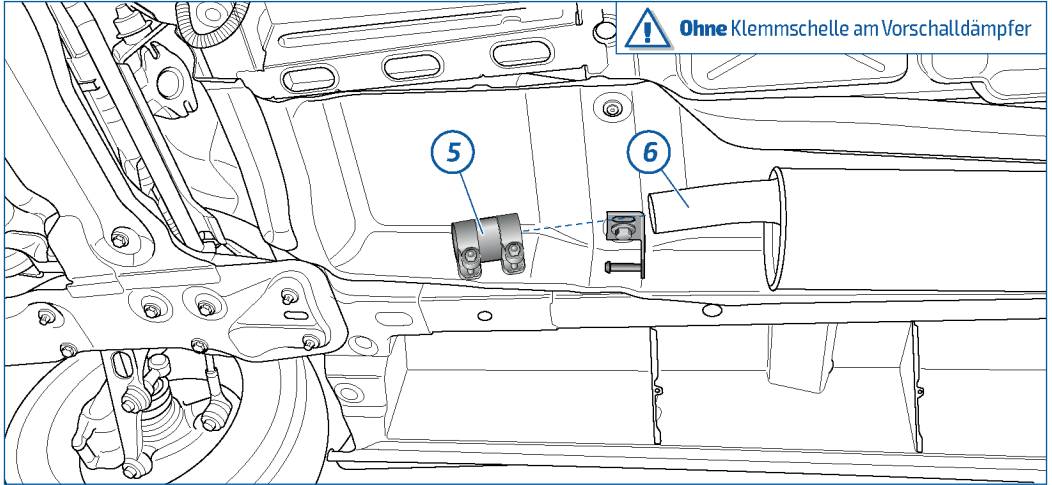


5. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE

B

- Der neue Rohrverbinder (5) ist auf den Schalldämpfer (6) aufzuschieben.

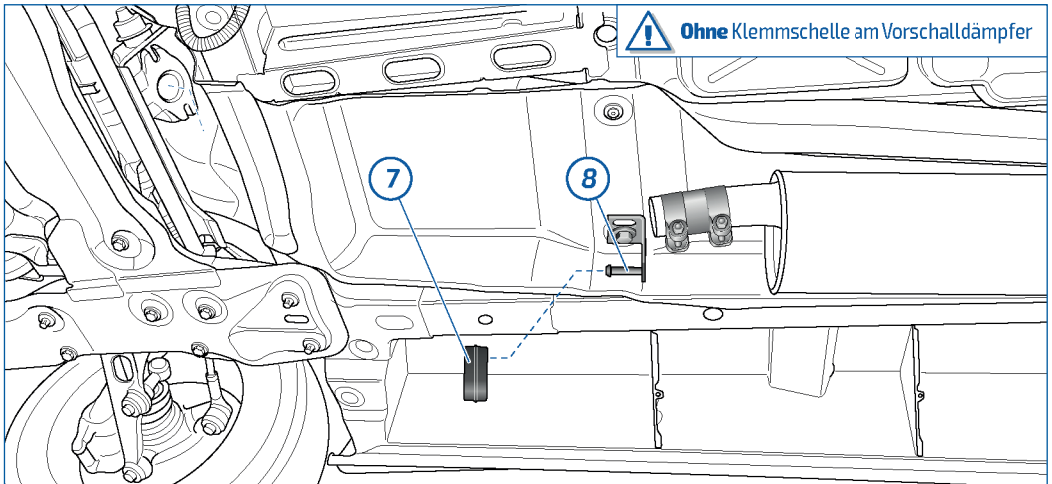


6. Vorbereitung Montage City-Filter®

VARIANTE

B

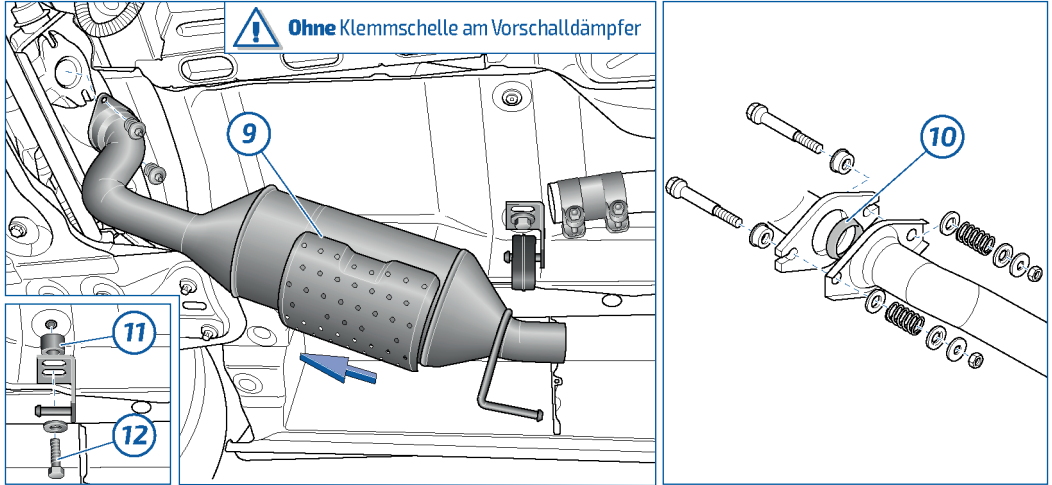
- Der neue Gummipuffer (7) ist auf den Zusatzhalter (8) zu montieren (siehe auch nächste Abbildung).



7. Montage City-Filter®

VARIANTE **B**

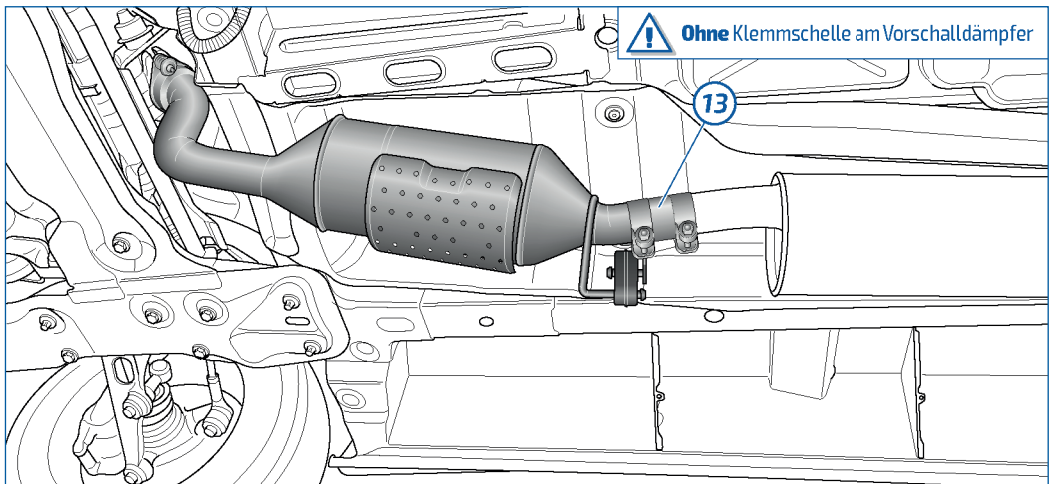
- Entsprechend der Abbildung ist der City-Filter® (9) mit neuem Dichtring (10), Schaftschrauben, Buchsen, Muttern und Federn einzusetzen und lose vorzumontieren (siehe auch nächste Abbildung).
- Je nach Fahrzeugausstattung kann die Position des Zusatzhalters über die mitgelieferte Abstandshülse (11) und den beiden Langlöchern im Zusatzhalter eingestellt werden.
- Bei Verwendung der Abstandshülse ist die Schraube M10x55 (12) einzusetzen.



8. Endmontage City-Filter®

VARIANTE **B**

- Der Rohrverbinder (13) ist mindestens 40 mm auf die jeweiligen Rohrenden aufzuschieben.
- Der City-Filter® ist so auszurichten, dass andere Fahrzeugteile nicht berührt werden!
- Alle Schrauben sind festzuziehen.
- Die mitgelieferten Hinweis-Aufkleber sind sichtbar im Motorraum und an der B-Säule der Fahrertür anzubringen.



Einbauhinweis

Grundsätzlich sind die mitgelieferten Montageteile zu verwenden.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist sichergestellt, dass durch maximale Beladung keine Schädigung des Filtersystems auftreten kann. Bei ausschließlichem Betrieb des nachgerüsteten PKW im Kurzstreckenbetrieb kann sich nach deutlich mehr als 5.000 km eine erhöhte Rußbelastung des Filtersystems einstellen.

Für diesen Fall empfehlen wir, das Fahrzeug bei höheren durchschnittlichen Geschwindigkeiten oder Lasten zu fahren, um durch eine kontinuierliche Regeneration den Ruß abzubauen.

Abweichungen von einem bestimmungsgemäßen Gebrauch können sich ergeben, wenn ein nicht zugelassener Oxidationskatalysator verbaut wird. Motordefekte, die übersehen werden, können zu einer deutlichen Erhöhung der Rußemissionen führen (z.B. Störungen vom AGR- oder Einspritzsystem, die nicht als Fehler erkannt werden, schränken die katalytische Aktivität ein).

Hinweise

Ist ein Fahrzeug mit einem City-Filter® ausgestattet, darf ausschließlich Dieselkraftstoff nach DIN EN 590, DIN 51 628 oder Biodiesel nach DIN EN 14 214 (bei Freigabe des Fahrzeugherstellers) verwendet werden. Unter Einhaltung der o.g. DIN-Normen sind auch Kraftstoffe mit einem maximalen Schwefelgehalt von 50 mg/kg zulässig (bei Freigabe des Fahrzeugherstellers). Die Verwendung anderer Kraftstoffe, wie z.B. Pflanzenöl, ist nicht gestattet.

Fahrzeuge, deren Motorleistung nicht dem werkseitigen Auslieferungszustand entsprechen, sind nicht für die Verwendung des City-Filter® freigegeben.

Bei Nichteinhaltung besteht kein Garantieanspruch.

Garantie-Erklärung

HJS gewährt bei nachweislich korrekter Montage durch eine Fachwerkstatt, der Einhaltung der Einbau- und Betriebsvorschriften nach Fahrzeugherstellervorgaben, sowie dem bestimmungsgemäßen Gebrauch, eine Garantie ab Einbaudatum auf Material- und Herstellungsfehler. Im Garantiefall ist durch den Antragsteller mithilfe von aussagekräftigen* Einbaurechnungen, Fehlerprotokollen oder anderen Werkstatt Dokumenten nachzuweisen, dass die Einbau- und Betriebsvorschriften eingehalten wurden. Das beanstandete Ersatzteil ist für eine ordnungsmäßige Beurteilung mit allen oben aufgeführten Dokumenten an HJS zur Überprüfung ein zusenden. Ohne, die auch weiter unten aufgeführten Dokumente, kann der Garantieleber die Garantieleistung ablehnen.

City-Filter® Garantiedauer ab Einbau: 2 Jahre Garantie oder 80.000 km

HJS steht es frei, das beanstandete Ersatzteil instand zu setzen, einen Austausch vorzunehmen oder den Kaufpreis zu erstatten. Beim Austausch wird das beanstandete Ersatzteil kostenfrei durch ein neues Ersatzteil gleicher Art, gleicher Güte und gleichen Typs ersetzt. Sofern das betroffene Ersatzteil zum Zeitpunkt der Beanstandung nicht mehr hergestellt wird, ist HJS berechtigt ein ähnliches Ersatzteil zu liefern.

Die Gewährleistungsansprüche des Fahrzeughalters gegenüber der Werkstatt, die das HJS Ersatzteil eingebaut hat oder gegenüber dem Teihändler, von dem der Kunde das Ersatzteil bezogen hat, werden durch die HJS Garantieerklärung nicht eingeschränkt. Dies gilt insbesondere im Falle eines Fehlschlagens der Ersatzlieferung z.B. bei Unmöglichkeit, Fehlerhaftigkeit oder Verzögerung der Ersatzlieferung.

Neben den Rechten aus der Garantie, stehen dem Verbraucher die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Die unter Umständen günstigeren gesetzlichen Rechte, werden durch die HJS Garantie nicht berührt oder eingeschränkt.

*Ein- und Ausbaurechnungen mit Angaben zum Fahrzeughersteller-, -Typ, Kennzeichen, Fahrgestellnummer, Fahrzeugschlüsselnummer, Motorkennbuchstabe, Leistung, Erstzulassung, KM Laufleistung bei Einbau und Ausbau. Bei Katalysatoren, Partikelfiltern und elektronischen Bauteilen (Sensoren etc.) sind zusätzlich das Fehlerprotokoll, die Diagnosebeschreibung und das AU-Protokoll beizustellen.